

# Halbjahres- finanz- bericht



*Sustainability since 1910*

**SW**  
**Umwelttechnik**  
STOISER & WOLSCHNER AG

## INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen .....	2
Highlights .....	3
Bericht des Vorstandes .....	4
Zwischenlagebericht .....	6
Verkürzter Zwischenbericht nach IFRS .....	11
Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	15
Erklärung des Vorstandes .....	20
Informationen zur Aktie.....	21

## KENNZAHLEN

in EUR Mio.	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Umsatzerlöse	60,0	53,8	130,9
davon Österreich	4,8	4,8	10,7
davon Ungarn	30,3	29,3	72,1
davon Rumänien	22,7	18,8	43,0
davon Sonstige	2,2	0,9	5,1
Betriebsleistung	58,7	55,6	132,3
EBITDA	6,2	7,4	20,3
Betriebsergebnis	3,1	5,0	14,8
Ergebnis vor Steuern	0,4	4,2	11,8
Ergebnis nach Steuern	0,1	3,6	10,3
Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	9,9	11,8	20,4
Bilanzsumme	141,1	137,8	141,4
Eigenkapital	41,1	38,3	44,2
Eigenkapitalquote in %	29,1	27,8	31,3

### Mitarbeiter:innen

	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Gesamt	823	709	742
davon Österreich	52	59	60
davon Ungarn	321	319	317
davon Rumänien	450	331	365

### Börsekennzahlen

in EUR	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Dividende je Aktie	-	-	3,30
Ergebnis je Aktie	0,18	4,99	14,24
Gewichtete Anzahl der Aktien [Stk.]	725.999	725.999	725.999
Höchstkurs	50,00	46,00	46,00
Tiefstkurs	40,80	40,00	38,00
Schlusskurs	45,00	40,00	40,40

**Umsatz EUR 60,0 Mio.**

**Eröffnung Pflastersteinwerk in Budapest**

**Forschungsprojekt „Cadenza“ im Zeitplan**

## Bericht des Vorstandes

### Sehr geehrte Aktionär:innen!

Im ersten Halbjahr 2024 bewegte sich SW Umwelttechnik in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld. Durch flexible Steuerungsmaßnahmen und gezielte Anpassungen haben wir uns erfolgreich an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst und einen Umsatz in Höhe von EUR 60,0 Mio. erwirtschaftet. Das EBIT beträgt EUR 3,1 Mio. und das Ergebnis nach Steuern liegt bei EUR 0,1 Mio.

Seit Beginn des Jahres 2024 zeigt das wirtschaftliche Umfeld eine stagnierende Entwicklung, und die erhoffte Erholung blieb aus. Die schwierigen Rahmenbedingungen belasten den Markt erheblich, wobei der Rückgang der Industriekonjunktur und im Wohnbau besonders ausgeprägt ist. Dies hat zu einer weiterhin angespannten Situation in der Bauwirtschaft geführt, die sich bereits im Vorjahr abzeichnete und in diesem Jahr noch verschärft hat. Die Nachfrage im Bausektor blieb aufgrund hoher Kosten und langsamer als erwartet sinkender Zinssätze schwach. Darüber hinaus haben globale politische Unsicherheiten, insbesondere die bevorstehenden Wahlen in mehreren bedeutenden Ländern, die Investitionsbereitschaft weiter gedämpft.

In Österreich konnten wir den Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres stabil halten, indem wir den Rückgang im Hochbau durch erhöhte Produktauslieferungen im Tiefbau kompensierten. In Ungarn und Rumänien ermöglicht uns unsere breite Produktpalette, flexibel auf Nachfrageschwankungen zu rea-

gieren und durch laufende Projekte in verschiedenen Bereichen auszugleichen. Das Potenzial in unseren Zielmärkten bleibt ungebrochen hoch, vor allem durch den anhaltenden Bedarf an unseren Produkten, die eine umweltbewusste Nutzung fördern. Besonders wichtig ist uns die Schaffung von Grundversorgung sowie der Erhalt und Schutz unserer Ökosysteme, was unser Engagement für nachhaltige Lösungen unterstreicht.

Im Bereich der Nachhaltigkeit verfolgen wir weiterhin konsequent Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität und ressourceneffizientem Wirtschaften. Im Moment liegt unser Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Evaluierung und Erweiterung unserer Photovoltaikanlagen sowie der Ausweitung der Automatisierung und Digitalisierung in unseren Produktionsprozessen. Die schrittweise Implementierung eines Systems zur Prozessoptimierung der Produktion wird gruppenweit eingeführt und sukzessive auf alle Länder und Produktionsstandorte ausgeweitet.

Weiters freuen wir uns, dass das wegweisende Forschungsprojekt zur Wendeltreppe „Cadenza“ der Unit STEP2 im Nest der EMPA in Zürich kurz vor dem Abschluss steht. Unsere Expertise ermöglichte es uns, mit eigens angefertigten 3D-Schalungen die Treppenstufen aus ultrahochfestem, faserverstärktem Beton in einem unserer Werke zu produzieren. In der zweiten Jahreshälfte wird die offizielle Eröffnung

der Einheit stattfinden, bei der sich eindrucksvoll zeigen wird, wie wichtig eine nachhaltige Bauweise und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von UHPC sind. Darüber hinaus liegt unser Augenmerk in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 auf der fristgerechten Erstellung des ersten kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Die Umsetzung wird mit hoher Intensität in der gesamten Unternehmensgruppe vorangetrieben. Dieser Prozess trägt wesentlich dazu bei, das Bewusstsein und Verständnis aller Mitarbeiter:innen für Nachhaltigkeit zu schärfen.

Besonders erfreulich ist für uns die planmäßige Umsetzung und offizielle Eröffnung der Erweiterung unseres Werks in Budapest. Das neue Pflastersteinwerk ermöglicht uns eine signifikante Steigerung unserer Produktionskapazitäten. Diese Erweiterung stärkt nicht nur unsere Marktposition, sondern verbessert auch unsere Wettbewerbsfähigkeit, indem wir nun flexibler und effizienter auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen außerhalb Ostungarns eingehen können. Zusätzlich tragen die verkürzten Transportwege zu einer umweltfreundlicheren Logistik bei, während die Erweiterung gleichzeitig neue Arbeitsplätze in einem modernen und sicheren Arbeitsumfeld geschaffen hat. Das neue Werk stellt einen wichtigen Schritt in unserer Strategie dar, unsere Präsenz auf dem Markt weiter auszubauen und unsere Leistungsfähigkeit zu optimieren.

Unser besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiter:innen und das regionale Management für ihren herausragenden Einsatz. Durch ihr unermüdetes und kontinuierliches Engagement haben sie uns durch dieses anspruchsvolle Halbjahr geführt. Ebenso danken wir Ihnen, unseren Aktionär:innen für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Unterstützung herzlich.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr und gute Geschäfte!

Klagenfurt, am 30. August 2024



Klaus Einfalt



János Váci

Vorstand der SW Umwelttechnik

## Zwischenlagebericht

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

SW Umwelttechnik konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 11 % steigern. Damit beträgt der Umsatz für das erste Halbjahr EUR 60,0 Mio. (VJ EUR 53,8 Mio.). Die Betriebsleistung beträgt EUR 58,7 Mio. (VJ EUR 55,6 Mio.), das EBIT liegt bei EUR 3,1 Mio. (VJ EUR 5,0 Mio.) und das EBITDA beläuft sich auf EUR 6,2 Mio. (VJ EUR 7,4 Mio.), was eine Reduzierung um 17 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Das Finanzergebnis ist aufgrund der Fremdwährungsbewertungen merklich belastet und fällt daher mit EUR -2,6 Mio. deutlich schwächer aus als im Vergleichszeitraum (VJ EUR -0,8 Mio.). Die Fremdwährungsbewertungen betragen EUR -0,7 Mio. (VJ EUR 1,0 Mio.)

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei EUR 0,4 Mio. (VJ EUR 4,2 Mio.), das Ergebnis nach Steuern bei EUR 0,1 Mio. (VJ EUR 3,6 Mio.).

#### Ergebnisentwicklung

in EUR Mio.	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Umsatzerlöse	60,0	53,8	130,9
Betriebsleistung	58,7	55,6	132,3
EBIT	3,1	5,0	14,8
EBITDA	6,2	7,4	20,3
Finanzergebnis	-2,6	-0,8	-3,1
Ergebnis vor Steuern	0,4	4,2	11,8
Ergebnis nach Steuern	0,1	3,6	10,3

## SEGMENTBERICHT

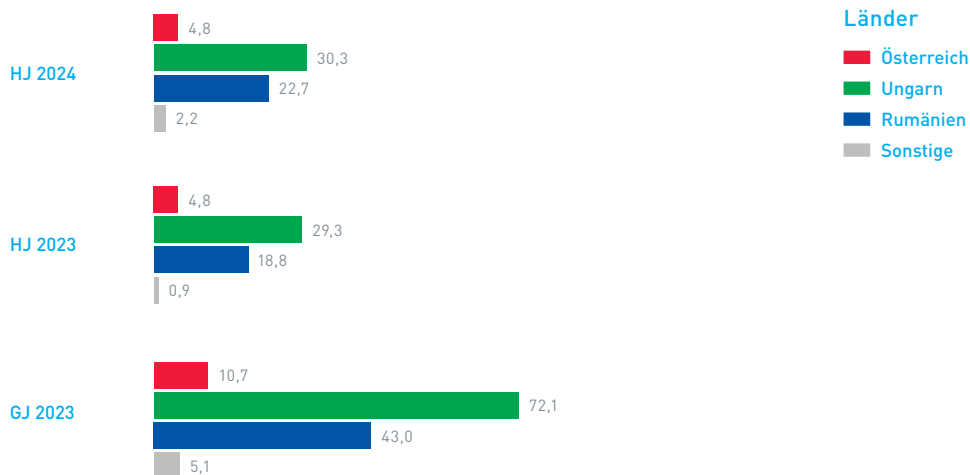
Der Segmentbericht zeigt einen Anstieg der Umsätze in beiden Geschäftsbereichen. Der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen verzeichnet ein Umsatzplus von 12 % auf EUR 36,1 Mio. (VJ EUR 32,3 Mio.). Im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr konnte der Umsatz auf EUR 23,9 Mio. (VJ EUR 21,5 Mio.) gesteigert werden und liegt damit 11 % über dem Wert von 2023. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die Inbetriebnahme zusätzlicher Kapazitäten in Rumänien Mitte des Jahres 2023 zurückzuführen.

In Österreich wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit EUR 4,8 Mio. (VJ EUR 4,8 Mio.) Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres erzielt, was einem Anteil von 8 % am Konzernumsatz entspricht (VJ 9 %). In Ungarn konnte der Umsatz leicht gesteigert werden und betrug EUR 30,3 Mio. (VJ EUR 29,3 Mio.), was rund 50 % des Konzernumsatzes ausmacht (VJ 54 %). Eine weitere Umsatzsteigerung um 20 % wurde auch in Rumänien realisiert: Die Umsatzerlöse lagen hier im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 22,7 Mio. (VJ EUR 18,8 Mio.) und entsprechen 38 % (VJ 35 %) des Konzernumsatzes.

### Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen in EUR Mio.



### Umsatzentwicklung nach Ländern in EUR Mio.



## MITARBEITER:INNEN

SW Umwelttechnik beschäftigte im ersten Halbjahr 2024 konzernweit durchschnittlich 823 Personen (VJ 709). Davon entfallen 52 Personen auf Österreich (VJ 59), 321 auf Ungarn (VJ 319) und rund 450 Personen auf Rumänien (VJ 331). Der Anstieg in Rumänien lässt sich vor allem durch die Erweiterung der Produktionskapazitäten und die Integration neuer Kapazitäten erklären.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das langfristige Vermögen der SW Umwelttechnik beträgt per 30.06.2024 EUR 94,1 Mio. (Ultimo 2023: EUR 88,6 Mio.). Der Großteil des Zuwachses ist auf die Fertigstellung der Werkserweiterung in Budapest zurückzuführen. Das kurzfristige Vermögen beläuft sich auf EUR 47,0 Mio. (Ultimo 2023: EUR 52,8 Mio.).

Die Bilanzsumme blieb nahezu konstant und beträgt per 30.06.2024 EUR 141,1 Mio. (Ultimo 2023: EUR 141,4 Mio.). Das Eigenkapital verzeichnet einen leichten Rückgang und beträgt EUR 41,1 Mio. (Ultimo 2023: EUR 44,2 Mio.). Dies ist auch auf die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2,4 Mio. an die Aktionär:innen im Mai 2024 zurückzuführen. Entsprechend ist die Eigenkapitalquote auf 29,1 % gesunken (Ultimo 2023: 31,3 %).

Die Verbindlichkeiten per 30.06.2024 liegen bei EUR 100,0 Mio. (Ultimo 2023: EUR 97,1 Mio.), wovon EUR 74,4 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten entfallen (Ultimo 2023: EUR 71,2 Mio.). Die Net Debts betragen zur Jahresmitte EUR 72,6 Mio. (Ultimo 2023: EUR 67,9 Mio.).

### Vermögens- und Finanzlage

in EUR Mio.	HJ 2024	Anteil in %	HJ 2023	Anteil in %	GJ 2023	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	94,1	66,7	83,5	60,6	88,6	62,7
Kurzfristiges Vermögen	47,0	33,3	54,3	39,4	52,8	37,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141,1</b>	<b>100,0</b>	<b>137,8</b>	<b>100,0</b>	<b>141,4</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	41,1	29,1	38,3	27,8	44,2	31,3
Langfristige Verbindlichkeiten	48,6	34,4	49,4	35,8	49,0	34,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	51,4	36,5	50,1	36,4	48,2	34,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141,1</b>	<b>100,0</b>	<b>137,8</b>	<b>100,0</b>	<b>141,4</b>	<b>100,0</b>



## INVESTITIONEN

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2024 EUR 9,9 Mio. (VJ EUR 11,8 Mio.) an Investitionen bilanziert. Vor allem in nachhaltige und digitalisierte Maßnahmen, darunter der Ausbau, die Digitalisierung und Automatisierung von Produktionsstandorten sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien.

Der Ausbau des Werks in Budapest wurde erfolgreich umgesetzt und das Pflastersteinwerk eröffnet. Diese Erweiterung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt und trägt dazu bei, die Marktposition weiter zu festigen. Insgesamt wurden rund EUR 15 Mio. investiert.

Diese Investitionen stärken die Marktposition des Unternehmens in Ungarn und Rumänien und schaffen die Grundlage, um das beträchtliche und nachhaltige Potenzial dieser Märkte voll auszuschöpfen.

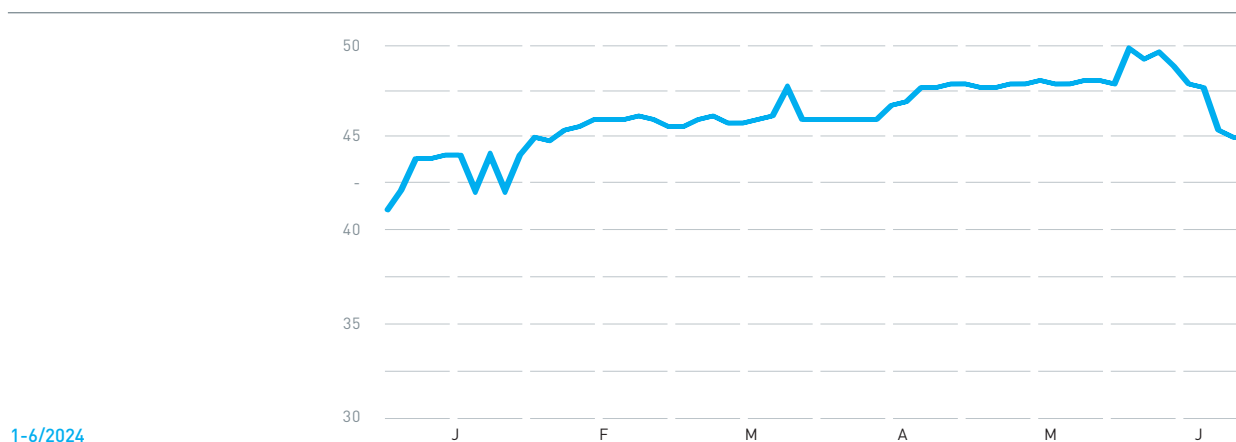
## DIE AKTIE

Die SW Umwelttechnik Aktie startete am 2. Jänner 2024 mit einem Kurs von EUR 40,8 ins neue Geschäftsjahr und erreichte in der zweiten Maihälfte mit EUR 50,0 das bisherige Jahreshoch. Im Verlauf bewegte sich der Kurs zwischen EUR 41,0 und EUR 47,0. Nach dem Jahreshoch war eine leicht sinkende Tendenz zu verzeichnen und per 28.06.2024 notierte die Aktie dann bei EUR 45,0 und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert (VJ EUR 40,0). Nach der Hauptversammlung im Mai wurde eine Dividende in Höhe von EUR 3,3 je Aktie ausgeschüttet.

Die Wiener Börse erlebte im ersten Halbjahr 2024 eine Aufwärtsbewegung. Die Aktienumsätze in Wien steigen, während die Handelsaktivität in Europa insgesamt eher verhalten bleibt.

Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 0,18 (VJ EUR 4,99).

### Kursverlauf SW Umwelttechnik-Aktie in EUR



1-6/2024

## AUSBLICK

Die österreichische Wirtschaft zeigt weiterhin eine schwache Entwicklung und wird voraussichtlich den Rest des Jahres stagnieren. Aufgrund der weiterhin hohen Zinsen und der schwachen Konjunktur wird für 2024 bereits das zweite Jahr in Folge mit einer rückläufigen Investitionstätigkeit gerechnet. Die anfänglichen Marktannahmen für 2024 gingen von einer starken Erholung aus, vor allem im zweiten Halbjahr. Diese Prognosen haben sich jedoch nicht bewahrheitet. Der Markt liegt deutlich unter den Erwartungen, und die Kreditvergabe bleibt verhalten, da die Zinssenkungen langsamer erfolgen als erhofft. Zwar sind einige Förderprogramme bereits in Kraft oder geplant, doch zeigen sie bisher keine nennenswerte Wirkung. In Rumänien stehen bedeutende wirtschaftspolitische Maßnahmen an, die kurzfristig die Konjunktur beleben. Diese Entwicklungen sind zum Teil auf die bevorstehenden Wahlen im Herbst zurückzuführen. Staatliche und private Ausgaben tragen zur weiteren Belebung des Wirtschaftswachstums bei. Dennoch trüben hohe Inflation und verschobene Reformen die mittelfristigen Geschäftsaussichten. In Ungarn sorgt die Unsicherheit bezüglich der zurückgehaltenen EU-Mittel und die Inflation weiterhin dafür, dass das Wirtschaftswachstum verlangsamt

wird und die Investitionen auf einem gedämpften Niveau bleiben. Insgesamt wird erwartet, dass ein wirtschaftlicher Aufschwung und die prognostizierten Zinssenkungen, die die Investitionsbereitschaft fördern, erst im kommenden Jahr eintreten werden. Daher verschiebt sich die ursprünglich für das zweite Halbjahr 2024 prognostizierte Markterholung auf 2025.

Dank des fortwährend hohen Engagements unserer Mitarbeiter:innen streben wir an, im Gesamtjahr 2024 ein ähnliches Umsatzniveau wie im Vorjahr zu erreichen.

Die wirtschaftliche Lage in den Ländern verlangt nach flexibler Anpassungsfähigkeit und dynamischer Produktionssteuerung, die durch unsere robuste wirtschaftliche Position möglich sind. Dadurch ergibt sich eine breite Risikostreuung, die ein wichtiger Erfolgsfaktor ist. Während wir die aktuellen Herausforderungen bewältigen, bleibt das langfristige Wachstumspotenzial der Märkte stark, und wir setzen weiterhin alles daran, unsere Kernmärkte aktiv mitzugestalten.

# VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT NACH IFRS

## Konzernbilanz

### AKTIVA

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	434	511
Sachanlagen	87.522	81.858
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.559	2.565
Finanzinvestitionen	1.669	1.700
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.908	1.990
	<b>94.092</b>	<b>88.624</b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	26.667	28.729
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.487	18.517
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.096	2.223
Liquide Mittel	1.801	3.290
	<b>47.051</b>	<b>52.759</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141.143</b>	<b>141.383</b>

### PASSIVA

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.278	5.278
Kapitalrücklage	6.862	6.862
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-14.801	-13.951
Kumulierte Ergebnisse	43.787	46.049
	<b>41.126</b>	<b>44.238</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	43.937	44.278
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	4.154	4.168
Latente Steuerschulden	496	502
	<b>48.587</b>	<b>48.948</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	30.432	26.881
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.180	15.159
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.818	6.157
	<b>51.430</b>	<b>48.197</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>141.143</b>	<b>141.383</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1-6/2024	1-6/2023
1. Umsatzerlöse	59.964	53.843
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	-1.260	1.769
3. Sonstige betriebliche Erträge	221	103
4. Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-34.770	-32.542
5. Personalaufwand	-12.093	-10.066
6. Abschreibungen	-3.121	-2.453
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.885	-5.667
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>3.056</b>	<b>4.987</b>
9. Finanzierungsaufwendungen	-1.971	-1.761
10. Fremdwährungsbewertungen	-658	1.037
11. Übriges Finanzergebnis	5	-68
<b>12. Finanzergebnis</b>	<b>-2.624</b>	<b>-792</b>
<b>13. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>432</b>	<b>4.195</b>
14. Ertragsteueraufwendungen	-298	-574
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>134</b>	<b>3.621</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	134	3.621
in EUR		
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	0,18	4,99

## Konzern Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1-6/2024	1-6/2023
1. Ergebnis nach Steuern	134	3.621
2. Währungsumrechnung	-850	1.821
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-850	1.821
4. Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	0
6. Summe Sonstiges Ergebnis	-850	1.821
<b>7. Gesamtergebnis</b>	<b>-716</b>	<b>5.442</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-716	5.442

## Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Kumulierte Ergebnisse						Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Neubewertungsrücklage	Rücklage für Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	Gewinnrücklage	
<b>Stand 1.1.2023</b>	5.278	6.862	-14.894	1.588	-2.823	38.983	34.994
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	3.621	3.621
Sonstiges Ergebnis	0	0	1.821	0	0	0	1.821
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.821</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.621</b>	<b>5.442</b>
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-2.105	-2.105
<b>Summe übrige Veränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.105</b>	<b>-2.105</b>
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>5.278</b>	<b>6.862</b>	<b>-13.073</b>	<b>1.588</b>	<b>-2.823</b>	<b>40.499</b>	<b>38.331</b>
<b>Stand 1.1.2024</b>	5.278	6.862	-13.951	1.588	-2.752	47.213	44.238
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	134	134
Sonstiges Ergebnis	0	0	-850	0	0	0	-850
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>134</b>	<b>-716</b>
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-2.396	-2.396
<b>Summe übrige Veränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.396</b>	<b>-2.396</b>
<b>Stand 30.06.2024</b>	<b>5.278</b>	<b>6.862</b>	<b>-14.801</b>	<b>1.588</b>	<b>-2.752</b>	<b>44.951</b>	<b>41.126</b>

## Konzern Cashflow-Statement

in TEUR	1-6/2024	1-6/2023
Ergebnis vor Steuern	432	4.195
Währungsdifferenzen	560	-1.120
Abschreibungen	3.121	2.453
Bewertungsergebnis IAS 40 und IFRS 9 - Finanzinvestitionen	29	82
+ Verluste / - Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-54	-35
Zinsergebnis und Dividenden	1.937	1.733
Gezahlte Zinsen	-1.741	-1.634
Erhaltene Zinsen	0	6
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-110	-84
Gezahlte Ertragsteuern	-735	-646
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>3.439</b>	<b>4.950</b>
Veränderung der Vorräte	1.568	368
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.035	-971
Veränderung der anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten	135	-643
<b>Cashflow aus Working Capital</b>	<b>3.738</b>	<b>-1.246</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.177</b>	<b>3.704</b>
Zahlungen aus Investitionsförderungen	10	7
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-10.033	-12.059
Erwerb von Finanzanlagen	0	-80
Erhaltene Dividenden	34	22
Einzahlungen aus Anlagenabgang	60	147
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.929</b>	<b>-11.963</b>
Dividendenauszahlungen	-2.396	-2.105
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	6.722	13.388
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-3.501	-3.723
Veränderung der Nutzung von bestehenden Kontokorrentrahmen	478	129
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.303</b>	<b>7.689</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-1.449</b>	<b>-570</b>
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	3.290	3.101
Veränderung der Zahlungsmittel	-1.449	-570
Währungsdifferenzen aus Liquiden Mitteln	-40	88
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Periode</b>	<b>1.801</b>	<b>2.619</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2024

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2023 unverändert.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2023 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Anhang des Konzernabschlusses erläutert werden, wurden mit Ausnahme der folgenden, erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen unverändert angewendet:

- Änderungen an IAS 1 - Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig (Jänner 2024)
- Änderungen an IAS 7 und IFRS 7: Anhangangaben zu Supplier Finance Arrangements (Jänner 2024)
- Änderungen an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeit in einer Sale und Leaseback-Transaktion (Jänner 2024)

Bis zum Datum der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden keine neuen oder revidierten Standards des IASB bzw. Interpretationen des IFRS IC durch die EU verabschiedet. Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU noch nicht übernommen:

- Änderungen an IAS 21: Auswirkungen von Wechselkursänderungen - Fehlende Austauschbarkeit (IASB: Jänner 2025)
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 – Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (IASB: Jänner 2026)
- IFRS 19 – Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben (IASB: Jänner 2027)
- IFRS 18 – Darstellung und Offenlegung in Abschlüssen (IASB: Jänner 2027)

Aus den erstmalig mit dem 1. Jänner 2024 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der SW Gruppe.

### WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Jahresabschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

- Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag
- Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs
- Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs

Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Währung	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2024	31.12.2023	HJ 2024	HJ 2023
Ungarische Forint (HUF)	395,2	382,8	391,7	377,5
Rumänische Lei (RON)	4,98	4,98	4,97	4,94

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG IN EUR MIO.

### Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2024	in %	HJ 2023	GJ 2023
Hochbau und Wohnen	36,1	60	32,3	83,1
Tiefbau und Verkehr	23,9	40	21,5	47,8
<b>Gesamt</b>	<b>60,0</b>	<b>100</b>	<b>53,8</b>	<b>130,9</b>

### Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2024	in %	HJ 2023	GJ 2023
Österreich	4,8	8	4,8	10,7
Ungarn	30,3	51	29,3	72,1
Rumänien	22,7	38	18,8	43,0
Sonstige	2,2	3	0,9	5,1
<b>Gesamt</b>	<b>60,0</b>	<b>100</b>	<b>53,8</b>	<b>130,9</b>

### Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Hochbau und Wohnen	1,7	3,0	9,0
Tiefbau und Verkehr	1,4	2,0	5,9
Sonstiges und nicht zuordenbares Ergebnis	0,0	0,0	-0,1
<b>Betriebsergebnis Gesamt</b>	<b>3,1</b>	<b>5,0</b>	<b>14,8</b>

### Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Hochbau und Wohnen	82,7	78,0	86,1
Tiefbau und Verkehr	54,9	58,6	51,6
Überleitung	-0,7	-1,2	-0,6
Sonstiges und nicht zuordenbares Vermögen	4,2	2,4	4,3
<b>Konzernvermögen Gesamt</b>	<b>141,1</b>	<b>137,8</b>	<b>141,4</b>



### Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten

in EUR Mio.	HJ 2024	HJ 2023	GJ 2023
Hochbau und Wohnen	14,7	14,9	17,1
Tiefbau und Verkehr	11,1	10,7	9,0
Überleitung	-0,7	-1,2	-0,6
Sonstige und nicht zuordenbare Schulden	74,9	75,1	71,6
<b>Konzernschulden Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>99,5</b>	<b>97,1</b>

### Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter:innen

	HJ 2024			HJ 2023			GJ 2023		
	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt
Österreich	30	22	52	34	25	59	34	26	60
Ungarn	171	150	321	167	152	319	166	151	317
Rumänien	83	367	450	70	261	331	80	285	365
<b>Gesamt</b>	<b>284</b>	<b>539</b>	<b>823</b>	<b>271</b>	<b>438</b>	<b>709</b>	<b>280</b>	<b>462</b>	<b>742</b>

## AUSSCHÜTTUNG

Bei der Hauptversammlung am 7. Mai 2024 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionär:innen für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von EUR 3,30 pro Aktie ausschüttet. Die Dividende wurde im selben Monat ausbezahlt.

## EIGENE AKTIEN

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG hält keine eigenen Aktien.

## RISIKOBERICHT

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saiso-

nale Schwankungen in der Produktauslieferung, da in den Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dies betrifft besonders das erste Quartal. Das zweite und dritte Quartal sind tendenziell stärker.

## ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2023 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## FINANZINSTRUMENTE

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value- Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

## Finanzinstrumente

Stand 30.6.2024 in TEUR

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>					
Eigenkapitalinstrumente	1.669	1.553		116	<b>1.669</b>
	<b>1.669</b>				
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*	18.395				
Liquide Mittel	1.801				
	<b>20.196</b>				
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	74.369		72.718		<b>72.718</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	13.485				
	<b>87.854</b>				

Stand 31.12.2023 in TEUR

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>					
Eigenkapitalinstrumente	1.700	1.582		118	<b>1.700</b>
	<b>1.700</b>				
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*	20.533				
Liquide Mittel	3.101				
	<b>23.634</b>				
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	71.159		70.294		<b>70.294</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	15.724				
	<b>86.883</b>				

In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Fair Value Hierarchien durchgeführt. Bei der Fair Value Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten wird der Marktpreis zum Stichtag auf Basis von aktiven Märkten (Stufe 1 der Fair Value Hierarchie) ermittelt. Davon abweichend wird der Fair Value der nicht-konsolidierten verbundenen Unternehmen nach Stufe 3 der Fair Value Hierarchie ermittelt. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der Zahlungsströme aus den betreffenden Schulden. Die Berechnung der Barwerte berücksichtigt die maßgeblichen Zinskurven und Renditezuschläge (Stufe 2 der Fair Value Hierarchie).

\* Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

#### GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

#### SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN, RECHTSSTREITIGKEITEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

#### VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

## Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 30. August 2024

Klaus Einfalt

János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

## Informationen zur Aktie

### INFORMATIONEN ZUR SW UMWELTTECHNIK-AKTIE

#### **Investor Relations und Pressekontakt:**

**Klaus Einfalt und Carmela Kassi-Napetschnig**

Tel.: +43 463 32109 705

E-Mail: [investor.relations@sw-umwelttechnik.com](mailto:investor.relations@sw-umwelttechnik.com)

Internet: [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)

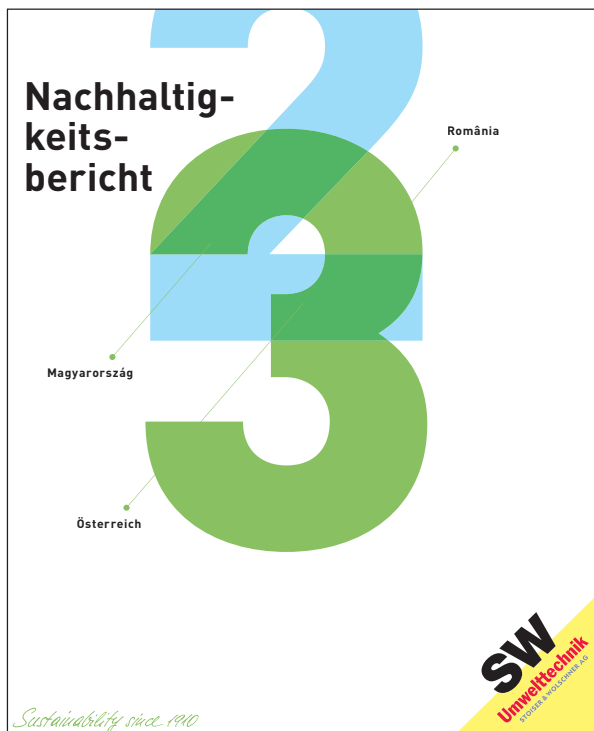
Finanzberichte: [www.sw-umwelttechnik.com/downloads](http://www.sw-umwelttechnik.com/downloads)

### KAPITALMARKTKALENDER

Keine weiteren Veröffentlichungen.

## Nachhaltigkeitsbericht

Entdecken Sie auch unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023, abrufbar im Web unter [www.sw-umwelttechnik.com/downloads](http://www.sw-umwelttechnik.com/downloads) oder als Printexemplar auf Anfrage.



## Impressum:

Medieninhaber, Verleger:  
SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG  
Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt  
Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195  
[office@sw-umwelttechnik.com](mailto:office@sw-umwelttechnik.com)  
[www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)

**SW Umwelttechnik**